

Gleich lautende Erlasse  
der obersten Finanzbehörden  
der Länder

vom 30. November 2012

**Vorläufige Festsetzung (§ 165 Abs. 1 AO) des Gewerbesteuermessbetrags;**

**Verfassungsmäßigkeit der Hinzurechnungen**

**nach § 8 Nr. 1 Buchstaben a, d und e GewStG**

TOP 15 der Sitzung AO III/2012 vom 17. bis 19. September 2012

Festsetzungen des Gewerbesteuermessbetrags für Erhebungszeiträume ab 2008 mit Hinzurechnungen zum Gewerbeertrag nach § 8 Nr. 1 Buchstabe a, d oder e GewStG sind im Rahmen der verfahrensrechtlichen Möglichkeiten hinsichtlich der Frage des Verfassungsmäßigkeits dieser Hinzurechnungsvorschriften vorläufig gemäß § 165 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 AO durchzuführen.

In die Gewerbesteuermessbescheide ist folgender Erläuterungstext aufzunehmen:

„Die Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrags ist gemäß § 165 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 AO vorläufig hinsichtlich der Verfassungsmäßigkeit der Hinzurechnungen zum Gewerbeertrag nach § 8 Nr. 1 Buchstabe a, d und e GewStG. Die Vorläufigkeitserklärung erfasst sowohl die Fra-

ge, ob die angeführten gesetzlichen Vorschriften mit höherrangigem Recht vereinbar sind, als auch den Fall, dass das Bundesverfassungsgericht oder der Bundesfinanzhof die streitige verfassungsrechtliche Frage durch verfassungskonforme Auslegung der angeführten gesetzlichen Vorschriften entscheidet (BFH-Urteil vom 30. September 2010 - III R 39/08 - BStBl 2011 II S. 11). Die Vorläufigkeitserklärung erfolgt lediglich aus verfahrenstechnischen Gründen. Sie ist nicht dahin zu verstehen, dass die im Vorläufigkeitsvermerk angeführten gesetzlichen Vorschriften als verfassungswidrig angesehen werden. Sie ist außerdem nicht dahingehend zu verstehen, dass die Finanzverwaltung es für möglich hält, das Bundesverfassungsgericht oder der Bundesfinanzhof könne die im Vorläufigkeitsvermerk angeführte Rechtsnorm gegen ihren Wortlaut auslegen.“

Im Übrigen gelten die im BMF-Schreiben vom 16. Mai 2011 (BStBl I S. 464) getroffenen Regelungen entsprechend.

**Ministerium für Finanzen und Wirtschaft**

**Baden-Württemberg**

3-S033.8/67

**Bayerisches Staatsministerium**

**der Finanzen**

37 - S 0338 - 032 - 37912/12

**Senatsverwaltung für Finanzen**

**Berlin**

S 0338-2/2001

**Ministerium der Finanzen**

**des Landes Brandenburg**

33 - S 0338 - 2012#003

**Die Senatorin für Finanzen der**

**Freien Hansestadt Bremen**

S 0338 - 13-2 - 1107

**Finanzbehörde der Freien**

**und Hansestadt Hamburg**

51 - S 0338 - 005/12

**Hessisches Ministerium**

**der Finanzen**

S 0338 A - 006 - II 11

**Finanzministerium**

**Mecklenburg-Vorpommern**

IV310-S 0338-00000-2012/001-005

**Niedersächsisches**

**Finanzministerium**

G 1400 - 100 - 31 3

S 0338 - 10/11 - 33 11

**Finanzministerium des Landes**

**Nordrhein-Westfalen**

S 0623 - 36 - V A 2

**Ministerium der Finanzen**

**des Landes Rheinland-Pfalz**

S 0338 A - 12-003 - 446

**Ministerium für Finanzen und Europa**

**Saarland**

B/1 - S 0338-1#033

**Sächsisches Staatsministerium**

**der Finanzen**

31-S 0338-71/3-45512

**Ministerium der Finanzen**

**des Landes Sachsen-Anhalt**

44 - S 0338 - 9

**Finanzministerium des Landes**

**Schleswig-Holstein**

VI 33 - S 0622-141

**Thüringer Finanzministerium**

S 0338 A - 50 - 23